

Hinweise

Tagungsort Krankenhaus Ginsterhof
Psychosomatische Klinik
Akademisches Lehrkrankenhaus

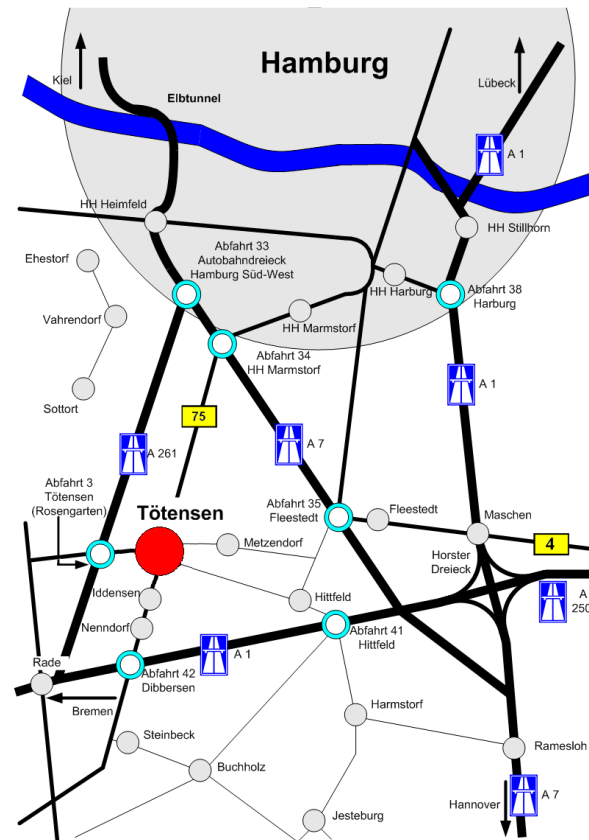
Anschrift und Anmeldung Metzendorfer Weg 21
21224 Rosengarten
Telefon 0 41 08 / 5 98 104
Telefax 0 41 08 / 5 98 234
E-mail: schmeling-kludas@ginsterhof.de

Anmeldeschluss 21. April 2010

Unterkunft Die Teilnehmer sind gebeten, selbst für ihre Unterkunft zu sorgen. Da der gesellige Abend in Hamburg stattfindet, sind Hotels in Hamburg am geeignetsten. Günstige Buchungen sind möglich über www.hrs.de. Gut gelegen ist auch das Ibis Hotel Hamburg-Alster, Holzdammer Weg 4 – 12, Telefon 0 40 / 2 48 29-0

Transfer vom Ginsterhof nach Hamburg am Freitagabend und von Hamburg in den Ginsterhof am Samstagmorgen: Da die Anfahrt mit Öffentlichen Verkehrsmitteln etwas umständlich ist, wird empfohlen, sich mit Hamburger Kollegen zu verabreden. Es stehen ausreichend PKW zur Verfügung.

Anreise

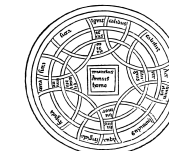


Anreise mit Bus und Bahn:
Bahnhof Hamburg-Harburg,
ab dort HVV-Bus 4244 Richtung Buchholz.
Die Busse verkehren z. T. nur
in größeren Abständen, Taxi ab Bahnhof Harburg kostet
ca. EUR 20,00

Arzt, Patient, Familie



**Modellwerkstatt I/2010 der
Thure von Uexküll-Akademie
für Integrierte Medizin (AIM)
im Krankenhaus Ginsterhof
30. April/1. Mai 2010**



Thure von Uexküll-Akademie
für Integrierte Medizin (AIM)
Regionalgruppe Hamburg
www.uexkuell-akademie.de

ginsterhof

PSYCHOSOMATISCHE KLINIK
Akademisches Lehrkrankenhaus
Prof. Dr. C. Schmeling-Kludas
Chefarzt Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie
Krankenhaus Ginsterhof

Arzt, Patient, Familie

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Einbeziehung von Familienangehörigen in die somatische, psychiatrische oder psychotherapeutische ärztliche Behandlung wird unter Berufung auf das biopsychosoziale Krankheitsmodell von vielen für notwendig, wenn nicht gar für selbstverständlich gehalten. Dennoch findet sie in Deutschland in Krankenhäusern wie in Praxen viel seltener statt als in anderen Ländern.

Neben Schwierigkeiten mit der Vertraulichkeit oder der Abrechnung werden Überforderungsgefühle der Ärzte im Mehrpersonensetting für diesen Zustand verantwortlich gemacht.

In der Modellwerkstatt wollen wir gemeinsam unsere Arbeit unter diesem Gesichtspunkt reflektieren: Wo und wie beziehen wir Familienangehörige mit ein und welchen Ressourcen und Schwierigkeiten begegnen wir dabei? Sind Methoden wie das Aufstellen der Familie mit kleinen Holzfiguren oder die Anfertigung eines Genogramms hilfreich? Welche Konzepte und Kooperationsmodelle können die Arbeit mit Familien erleichtern?

Wir freuen uns auf eine anregende Diskussion und laden Sie hierzu sehr herzlich in das Krankenhaus Ginsterhof bei Hamburg ein.

W. Geigges
(Sprecher des Vorstandes der)
Uexküll-Akademie)

Ch. Schmeling-Kludas
(Chefarzt Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie im
Ginsterhof)

Vorläufiges Programm

	Freitag, 30. April 2010 Moderation: Werner Geigges
15.00 Uhr	Begrüßung: Dr. Rainer Papenhausen (Ärztlicher Direktor Krankenhaus Ginsterhof)
	Vorstellungsrunde
15.15 – 17.00 Uhr	Wie werden Familien in die Behandlung einbezogen? - Aufstellung der Familie mit Holzfiguren im psychotherapeutischen Erstgespräch (Philipp Herzog) - Sechs Familienmitglieder in einer Gemeinschaftspraxis: Erstellen eines Genogramms (Anette Alberts, Christine Schroth der Zweite, Miriam Haagen) - Austausch in der Gruppe
17.00 – 17.30	Kaffeepause
17.30 – 18.15	Wie lassen sich Familienangehörige in Behandlungen einbeziehen: Konzepte, Praxisbeispiele und Kooperationsmodelle Vortrag von Miriam Haagen (Hamburg)
18.15 – 19.00	Diskussion
	Transfer nach Hamburg
20.00 Uhr	Geselliger Abend

Samstag, 01. Mai 2010

Moderation: Gisela Volck (Frankfurt)

9.00 – 10.00 Uhr	Fallvorstellung
10.00 – 11.00 Uhr	Fallbearbeitung im Sinne einer Reflektierten Kasuistik Einführung: Gisela Volck (Frankfurt)
11.00 – 11.30 Uhr	Kaffeepause
11.30 – 12.30 Uhr	Fortsetzung der Fallbearbeitung und Abschlussplenum

Referenten und Moderatoren

Annette Alberts
Ärztin für Allgemeinmedizin (Gemeinschaftspraxis in Hamburg)

Werner Geigges
Dr. med., Leitender Arzt der Reha-Klinik Glotterbad.
Sprecher des Vorstands der Uexküll-Akademie

Miriam Haagen
Dr. med., Ärztin für Kinder- und Jugendmedizin,
Psychotherapeutin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
(Hamburg)

Philipp Herzog
Dr. med., niedergelassener Arzt für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie, Allgemeinmedizin (Schwerin)

Christine Schroth der Zweite
Dr. med., Ärztin für Innere Medizin (Gemeinschaftspraxis in
Hamburg)

Gisela Volck
Dr. med., Ärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapie
(Frankfurt)